

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 05. März 2005 um 14 Uhr in 83768 Wenighörsbach, Restaurant Zum Ochsen

Der 2. Vorstand Klaus Kraatz weist die Anwesenden Mitglieder darauf hin, dass nur Vollmitglieder und Ehrenmitglieder stimmberechtigt sind und wer seinen Beitrag für 2005 bezahlt hat.

Hans Kuhn sen., Arno Kretschmar, Andreas Mach ändern Ihren Status vom passiven zum Vollmitglied.

Linda Corwell bezahlt den Mitgliedsbeitrag für 2005.

Beginn der Sitzung um 14 Uhr 22

1. Der 1. Vorsitzende der NCHA o.G. e.V. Gerold Dautzenberg eröffnete die Versammlung, begrüßte die Erschienenen und stellte fest, dass die Mitgliederversammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist (siehe Anwesenheitsliste). Zum Protokollführer wurde Siegmund Eisenhut bestimmt. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung 2005 nebst vollständigem Entwurf der Satzungsänderungen wurde am 09. Februar 2005 per Postversand an die Mitglieder verschickt. Ausweislich der Anwesenheitsliste (**s. Anlage 1**) sind 13 stimmberechtigte Mitglieder erschienen. Dann gab er die im Einladungsschreiben mitgeteilte Tagesordnung bekannt

TOP 1	Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3	Bericht des Vorstandes für das abgelaufene Jahr 2004
TOP 4	Kassenbericht und Bericht des Kassenprüfers
TOP 5	Beschlussfassung über Entlastung des Vorstandes
TOP 6	Bericht des Vorstandes über das laufende Jahr 2005
TOP 7	Satzungsänderung
TOP 8	Neuwahl des gesamten Vorstandes
TOP 9	Neuwahl des Schiedsausschusses
TOP 10	Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2005.
TOP 11	Ehrung und Preisübergabe der High-Point Reiter/Pferde des Jahres 2004
TOP 12	Satzungsgemäß gestellte Anträge
TOP 13	Verschiedenes

3. Jahresrückblick:

Klaus Kraatz übernimmt den Jahresrückblick. Drei Vorstandssitzungen waren angesetzt, zwei davon wurden abgehalten. Hochkarätige Turniere fanden statt, z.B. Challenge, Americana, Mooslague und die Deutsche Meisterschaft wo unsere Mitglieder gute Erfolge vorwiesen. Der Jugendkurs im August war ein voller Erfolg. Herr Kraatz bedankt sich bei Wolfgang Borhegyi und Iris Domnick für die Durchführung. Ein Dank gilt auch den Besitzern der Wild West Ranch, Tanja u. Wolfgang Müller, die Ihre Anlage zur Verfügung stellten. Die Wiederholung eines Jugendtrainings ist für 2005 vorgesehen, da zweckgebundene Spenden hierfür eingegangen sind. Der Stand auf der Americana hatte einen unglücklichen Standort, kein Treffpunkt wie in den Vorjahren für die Mitglieder, da zu weit von der Showarena entfernt. Es wird in Erwägung gezogen, die Kosten die hier entstanden sind in Zukunft lieber in die Jugendarbeit zu investieren. Es wurde beanstandet, dass die Americana Buckles, die an die Sieger aushändig wurden, mit keiner Jahreszahl versehen waren. Die ausgezahlten Preisgelder beim Open und Non-Pro Cutting Americana haben nicht gestimmt. Erst nach Reklamation der NCHA of Germany wurde die Auszahlung berichtigt. Die Turniersaison 2004 war für die Reiter sowie Veranstalter ein positives Jahr. Klaus Kraatz bedankte sich nochmals bei den Sponsoren des NCHA Cups Cayuse Reitsport und Texas Trading.

Beim Rookie Cup nahmen 25 Reiter teil. Beim NCHA Cup Open 49 Reiter und beim Non-Pro Cup 35 Reiter.

Die Deutsche Meisterschaft in Kreuth war ein beeindruckendes Turnier. Idealer Standort, da Handling für Reiter und Veranstalter gut. Turnier wird auch gut von Mitgliedern aus dem Ausland angenommen. Hier nochmals ein Dank an den Sponsor „Flaming Star Ranch“ die ein beachtliches Preisgeld für die DM zur Verfügung gestellt haben.

Beim Diskussionsabend in Marl am 23. April 2004 nahmen viele Mitglieder teil, Anregungen, Kritik und Ideen wurden vorgetragen, besprochen und anschließend verwirklicht.

Klaus Kraatz stellt klar, dass der Sportwart Wolfgang Borhegyi nicht von der NCHA gesperrt wurde. Er wurde vom Vorstand aufgefordert bis zum 31. Dezember 2004 die von ihm auf den Turnieren vorgestellten Pferde endlich auf seinen Namen umzuschreiben. Erfolgt dies nicht bis zur angesetzten Frist, entfällt sein Non-Pro Status. Herr Borhegyi hat bis heute die Besitzverhältnisse bei der NCHA of Germany noch nicht geklärt. Herr Dautzenberg wirft Herrn Borhegyi ein unkorrektes und unsportliches Verhalten vor. Inge Eisenhut bestätigt, dass die Non-Pro Mitgliedskarte erst nach Vorlage der Pferdepapiere ausgehändigt wird.

Klaus Kraatz spricht noch die unerfreulichen Gerüchte auf der Internetseite Wittelsbuerger an, die im letzten Jahr sehr viel Missstimmung bei den Mitgliedern verursachte.

Herr Kraatz weist die Mitglieder darauf hin, dass die Mitgliedschaft automatisch erlischt, wenn der Beitrag für 2005 nicht bis zum 15. März 2005 bezahlt wurde. Klaus Kraatz bedankt sich bei Gerold Dautzenberg und Inge Eisenhut für die gute Zusammenarbeit in den letzten 3 Jahren.

4. Kassenbericht:

Die Geschäftsstellenleiterin Inge Eisenhut liest den Kassenbericht für 2004 vor. Der Kassenprüfer Arno Kretzschmar bestätigt die ordnungsgemäße Führung der Bank und Kassenunterlagen. Die Unterlagen wurden am 12. Februar 2005 von Ihm und Andreas Mach (2. Kassenprüfer) geprüft.

5. Entlastung des Vorstandes:

Herr Kretzschmar bittet die Anwesenden die Vorstandschaft für das Jahr 2004 zu entlasten.

Abstimmung: 10 Ja 0 nein 3 Enthaltungen

Die Vorstandschaft wurde somit entlastet und bedankte sich bei den Anwesenden für das Ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

6. Klaus Kraatz berichtet über die Planung für das Jahr 2005.

Auf Anregung von Iris Domnick wird ein Youth-Cup und eine Highpointwertung für Jugendliche durchgeführt. Sponsor hierfür ist Reitsporzubehör24.de. Auf die Beiderseitige Verpflichtung unseren Sponsoren gegenüber wird hingewiesen. Für 2005 ist ebenfalls wieder ein Rookie Cup geplant. Die Sponsorenverträge für den NCHA Cup Open, mit Texas Trading und NCHA Cup Non-Pro, mit Running Horses sind bereits unterzeichnet. Für die Deutsche Meisterschaft in Kreuth vom 21.- 23.Oktober 2005 sind die Verträge mit der EWS unterzeichnet. Falls die neue Vorstandschaft einen anderen Termin oder Ort wünscht, muss der Vertrag rechtzeitig gekündigt werden.

Die Sportliche Planung für 2005 wurde von der noch amtierenden Vorstandschaft komplett vorbereitet.

Ein Richterkurs im April in Italien soll stattfinden. Doch unter der angegebenen Adresse und Telefonnummer kann niemanden erreicht werden. Auf e-mails wird nicht geantwortet.

7. Satzungsänderung:

Herr Dautzenberg erklärt den Anwesenden warum über die Satzungsänderungen nochmals abgestimmt werden muss. Er befragt die Anwesenden, ob sie noch Fragen zur Änderung hätten, oder Änderungsvorschläge. Niemand meldet sich zu Wort. Die Satzungsänderungen kommen zur Abstimmung.

Abstimmung: 13 Ja 0 nein 0 Enthaltungen

Die Satzungsänderungen werden wie vorgeschlagen einstimmig verabschiedet.

8. Neuwahl des gesamten Vorstandes.

Zum Wahlleiter wurde Tobias Kraatz und zum Beisitzer Siegmar Eisenhut ernannt. Bei der Geschäftsstelle sind keine schriftlichen Wahlvorschläge eingegangen. Der Alte Vorstand tritt zurück und stellt seine Ämter zur Wahl. Inge Eisenhut beantragt eine geheime Wahl durchzuführen.

Abstimmung: 12 Ja 0 nein 1 Enthaltung

Als 1. Vorsitzender wird Carlus Brodmerkel vorgeschlagen.

Abstimmung: 9 ja 3 nein 1 Enthaltung
Herr Brodmerkel nimmt die Wahl an.

Als 2. Vorsitzender wird Hans Kuhn sen. vorgeschlagen.

Abstimmung: 8 ja 5 nein 0 Enthaltung
Herr Kuhn nimmt die Wahl an.

Zum Geschäftsstellenleiter/Kassenwart wird Harald Bogensperger vorgeschlagen.

Abstimmung: 7 ja 5 nein 1 Enthaltung
Schriftliche Wahlannahme liegt vor. (siehe Anlage 2)

Für das Amt des Sport/Jugendwartes wird Gerold Dautzenberg vorgeschlagen

Abstimmung: 13 ja 0 nein 0 Enthaltungen
Herr Dautzenberg nimmt die Wahl an.

Als Vertreter der Regionalgruppenleiter in der Vorstandschaft wurde Jörg Pasternak vorgeschlagen.

Abstimmung: 13 ja 0 nein 0 Enthaltungen
Schriftliche Wahlannahme liegt vor. (siehe Anlage 3)

Auf den 2. Vertreter der Regionalgruppenleiter in der Vorstandschaft sowie den Marketingkoordinator wurde mangels Bewerbungen verzichtet

Abstimmung: 13 ja 0 nein 0 Enthaltungen

Gerold Dautzenberg verlässt um 16 Uhr 50 die Sitzung wegen eines wichtigen geschäftlichen Termins. Er übergibt die Sitzungsvorsitz an Klaus Kraatz.

9. Wahl des Schiedsausschusses.

Im Einvernehmen aller Beteiligten wird der Schiedsausschuss durch Handzeichen gewählt.

Abstimmung: 12 ja 0 nein 0 Enthaltungen

Als Vertreter der Vorstandschaft im Schiedsausschuss wird der 1. Vorstand
Carlus Brodmerkel gewählt.

Abstimmung: 12 ja 0 nein 0 Enthaltungen

Herr Brodmerkel nimmt die Wahl an.

Das Vollmitglied Iris Domnick wird in den Schiedsausschuss gewählt

Abstimmung: 12 ja 0 nein 0 Enthaltungen

Frau Domnick nimmt die Wahl an.

Das Vollmitglied Klaus Kraatz wird in den Schiedsausschuss gewählt

Abstimmung: 12 ja 0 nein 0 Enthaltungen

Herr Kraatz nimmt die Wahl an.

Das Vollmitglied Uwe Niedostatek wird in den Schiedsausschuss gewählt

Abstimmung: 12 ja 0 nein 0 Enthaltungen

Herr Niedostatek nimmt die Wahl an

Das Vollmitglied Frank Bramer wird in den Schiedsausschuss gewählt

Abstimmung: 12 ja 0 nein 0 Enthaltungen

Herr Bramer nimmt die Wahl an.

10. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2005

Iris Domnick wird als Kassenprüferin gewählt.

Abstimmung: 10 ja 0 nein 2 Enthaltungen

Frau Domnick nimmt die Wahl an.

Frank Bramer wird als Kassenprüfer gewählt

Abstimmung: 10 ja 0 nein 2 Enthaltungen

Herr Bramer nimmt die Wahl an.

11. Ehrungen und Preisübergabe der Highpointreiter / Pferde des Jahres 2004:

Klaus Kraatz liest die zehn Besten der Highpointwertung Open und Non-Pro vor. Leider kann die Silbertafel nur an den einzigen anwesenden Tobias Kraatz persönlich übergeben werden.

12. Satzungsgemäß gestellte Anträge:

Antrag von Hans Kuhn sen.: ECHA . Herr Kuhn ehemaliger ECHA Präsident rechtfertigt sich zu den Vorwürfen der NCHA die zum Austritt der NCHA aus der ECHA geführt haben. Er beantragt eine erneute Abstimmung über den Wiedereintritt der NCHA of Germany in die ECHA.

Abstimmung: 4 ja 7 nein 1 Enthaltung

Antrag von Klaus Kraatz wegen Klasseneinteilungen: Herr Kraatz bittet neu über den Beschluss des Vorjahres nur noch nach NCHA of USA Regelbuch zu starten abzustimmen. Er befürchtet einen drastischen Rückgang der Starterzahlen und damit ein minus für unsere Veranstalter. Sein Vorschlag ist es neue Klassen einzuführen.

Start in der Rookieklasse: Durchführung wie im Rookie Cup,

Any-Horse Any-Rider: 3 Pferde dürfen vorgestellt werden, für Non-Pro sowohl auch Open Reiter. Es kommen gebrauchte Rinder zum Einsatz.

Youth: 1 Pferd darf gestartet werden. Start erfolgt mit gebrauchten Rindern. Der Jugendliche darf in der Youth und Open Klasse starten. Findet keine Youth Klasse statt, ist der Jugendliche berechtigt in der Non-Pro Klasse zu starten.

2000 Limit Klasse: 1 Pferd pro Teilnehmer. Start mit gebrauchten Rindern Preisgeld bezieht sich auf den Reiter in der Non Pro Klasse, auf das Pferd in der Open Klasse. Die Klasse ist getrennt nach Open und Non-Pro.

5000 Limit Klasse: 1 Pferd pro Teilnehmer. Start mit frischen Rindern. Die 5000 \$ beziehen sich in der Open Klasse auf das Pferd in der Non-Pro Klasse auf den Reiter. Klasse wird getrennt nach Open und Non-Pro durchgeführt.

Freie Klasse: Jeder Teilnehmer darf mit 3 Pferden an den Start gehen. Start erfolgt mit frischen Rindern. Klasse soll in der Open, sowie in der Non-Pro Klasse angeboten werden.

Abstimmung: 9 ja 0 nein 2 Enthaltungen

13. Verschiedenes: Keiner der Anwesenden hat noch, Wünsche oder Anträge.

Der alte Vize Präsident Klaus Kraatz wünscht allen Anwesenden einen guten Hauseweg und beendet die Sitzung um 17 Uhr 46.

1. Vorstand
Gerold Dautzenberg

2. Vorstand
Klaus Kraatz

Protokollführer
Siegmar Eisenhut